

Erledigt

Newbie: Verständnisfragen / Tipps für Hackintosh / Win Dualboot

Beitrag von „Linkinsoldier“ vom 15. April 2017, 21:03

Hallo beisammen,

erst einmal ein herzliches Hallo von meiner Seite. Ich hab heute den ganzen Tag Threads gelesen und mich durch einige Konfigurationen gekämpft und bin von der Hilfsbereitschaft in dem Forum echt begeistert und sofort angemeldet! Ich hab leider noch ein paar Verständnisfragen und ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen.

Erstmal kurz warum ich denn einen neuen Desktop PC/Hackintosh brauche: Mein 10 Jahre alter PC leistet mir (meist) treue Dienste, leider geht langsam aber sicher die Hardware in die Knie. Ich hab schon versucht alle Teile auszuschließen, aber die Bluescreens häufen sich und weder RAM, noch Netzteil scheinen es zu sein - und es scheint sich aufs Motherboard oder die CPU rauszulaufen...

Wenn ich jetzt mir schon ein neues Teil zusammenstelle, dann würde ich gerne (auf einer zweiten SSD?) mal gerne ein wenig herumspielen und mein Glück mit einem Hackintosh parallel zu Win (7 oder 10) probieren. Ich hab schon etwas in Linux gecoded (Versuche mit Ubuntu, Rpi mit Libreelec und NAS mit Openmediavault) - MAC hab ich bisher aber immer ausgeschlossen. Ich find das Betriebssystem geil, bin aber mit einigen Entscheidungen/Einschränkungen die Apple den Usern in meinen Augen "aufdrückt" nicht einverstanden (Hardware meist absichtlich nicht reparierbar/erweiterbar (RAM festgelötet, ...), Lock-IN) und naja - da ist für mich ein Hackintosh der perfekte Weg. Ich hoffe, dafür bekomm ich jetzt keine aufn Deckel 😎

Hardwarekonfig: Ich gib gerne etwas mehr aus und verwende die Hardware dafür länger. Hab mich schon oft geärgert, wenn ich zum falsche Zeitpunkt gespart hab (Laptop ohne Bluray Laufwerk und dann hätte ich es öfters gebraucht, zu wenig RAM und dann bekam man keinen passenden "schnellen" mehr nach...) und möchte deswegen "aufs Ganze" gehen, d.h.

CPU: i7 - 6700 bzw. 7700

Mainboard: z270 oder z170 - ASUS oder Gigabyte?

RAM: 16 GB oder 32GB?

Fragen:

- 1) ich habe öfters gelesen man soll lieber den 6700 nehmen, da ich aber den PC potentiell auch als Zuspäher für 4K vorhalten möchte (und das angeblich teilweise nur mit Kaby Lake gehen soll) bin ich mir unsicher... Ist hier bald "offizieller" Support (ohne "Faken") des 7700 als "Hackintosh" zu erwarten? Ich kann gerne noch etwas warten 😊
- 2) Bei den Mainboards hab ich auch verschiedenes gelesen. Bei vielen Konfigs wird zu Gigabyte geraten, andere empfehlen ASUS - gibt es hier einen großen Unterschied (im Support?)?
- 3) Ich hab einen HP Z24 Monitor (für Lightroom) und würde den eigentlich gerne via Displayport anschließen, habe dazu aber bei Google einige Probleme mit DisplayPort gelesen. Unterstützt OSX Displayport offiziell oder würdet ihr besser auf DVI gehen?

Use Case: Normaler User mit Office/Internetanforderungen, regelmäßig Lightroom und ansonsten hin und wieder mal ältere Spiele (Empire Earth, Anno, Siedler, ... Anno 2205 ist das neueste!) - deswegen:

4) Grafikkarte: reicht da die "Onboard Karte" oder würdet ihr "unbedingt" eine Graka empfehlen?

Wenn Graka: ich les immer AMD is besser, angeblich soll es aber seit kurzem NVIDIA Treiber geben - gibts dazu noch eine allgemeine "Richtlinie"?

5) Wegen WLAN: Ich hab hier öfters gelesen, dass man spezielle Apple Karten kaufen soll. Könnt ihr für die Kombi Win und OSX Betrieb eine Karte empfehlen?

6) Ich würde vermutlich 2 SSDs einbauen (Samsung EVO?) - eine für Windows und eine für OSX - haltet ihr das für sinnvoll? Muss man hier etwas spezielles beachten?

Herzlichen Dank für eure Hilfe,
Linkin

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. April 2017, 21:11

Die Kombi z170 Gigabyte Skylake Mainboard + i7 - 6700 fährt ohne Probleme.

Zur 1. Frage..

Zitat von Linkinsoldier

..4k ...und das angeblich teilweise nur mit Kaby Lake gehen soll) bin ich mir unsicher...

Wo hast du den bitte diesen Blödsinn gehört? 🤪 Das geht wunderbar mit Skylake.

Frage 2...

Gigabyte wird im allgemeinen besser unterstützt. Für Anfänger die bessere Wahl. Asus geht aber auch.

Frage 4.

Wenn du 4k Videos schneiden und bearbeiten willst... unbedingt eine externe Grafikkarte. Da schafft die interne HD530 absolut nichts 😊

Hier empfehle ich die neuen Pascal von NVIDIA.

Frage 6

Eine 250 GB M.2 SSD als Bootlaufwerk für macOS und den rest kannst du entscheiden. 😊
(Meine Empfehlung)

Beitrag von „Linkinsoldier“ vom 15. April 2017, 21:20

Danke dir für die schnelle Antwort!

Ich hab es auf mehreren Seiten gelesen, dass die content "Mafia" hier teilweise wilde Vorstellungen hat... Zum Beispiel hier:

<https://m.heise.de/newsticker/...RX-400-nicht-3505452.html>

Ich will 4k nur wiedergeben, nicht schneiden oder bearbeiten. lightroom profitiert meines Wissens auch nicht von einer Graka, oder?

gibt's hier irgendwelche Vorteile einer m.2 ssd gegenüber sata die ich verstehen sollte? Das hab ich heute irgendwie immer nicht verstanden...

Sorry für die blöden fragen :o

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. April 2017, 21:31

Die M.2 sind um einiges schneller.

Außerdem sparst du dir 2 Kabel im Gehäuse.

Die Technischen Unterschiede können dir deine Kollegen besser erklären

Ich hab die Zitate mal entfernt. Muss ja nicht unbedingt sein. Du antwortest ja direkt 😊

Beitrag von „burzlbaum“ vom 16. April 2017, 11:03

Der Vorteil der m2 liegt vor allem in den schnellen Schreibraten. Wenn du also viel auf der SSD hin und her kopierst kann sich diese lohnen. Ich habe bisher keine, da ich der Meinung bin als privat Anwender oder zumindest in deinem Fall wird sich das kaum lohnen. Spar das Geld und

Kauf 2 SSDs.

Zur Grafikkarte Lightroom kann mittlerweile einige Grafikkarten nutzen. Angeblich macht sich das aber noch nicht wirklich bemerkbar, zumindest nicht in allen Aufgaben. 4K sollte auch die interne abspielen können! Mein Vorschlag, probiere es mal ohne und wenn du unzufrieden bist kannst du immer noch nachrüsten!

WLAN Karten gibt es viele die oob oder nach kurzer Starthilfe laufen. Gibt dazu einige Threads je nachdem ob du eine für den onboard Slot oder eine pci Lösung möchtest.

Mit dem Monitor kenne ich mich leider nicht aus. Generell würde ich aber behaupten wenn ein Monitor per DP läuft und Mac kompatibel ist läuft der auch beim Hacki.

Viel Spaß!